1.13 Stärkung der medizinischen Ausbildung in Bielefeld (Prüfauftrag)

Beschreibung der Maßnahme

Ostwestfalen-Lippe ist eine ausgewiesene Gesundheitsregion mit renommierten klinischen und hochschulischen Einrichtungen und einer starken Gesundheitswirtschaft. Die verschiedenen Optionen für eine Stärkung der medizinischen Ausbildung in Bielefeld und Umgebung sollen geprüft werden. Eine Möglichkeit wäre die Einrichtung einer medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld: Sie könnte positive Wirkungen auf die Gesundheitsversorgung in der Region und auf die wissenschaftliche sowie wirtschaftliche Entwicklungen haben.

Eine Voraussetzung für die Errichtung einer medizinischen Fakultät ist eine Vollfinanzierung durch das Land. Die begonnene Zusammenarbeit der Universität Bochum mit Kliniken in OWL sowie mit der Universität Bielefeld soll dadurch nicht beeinträchtigt werden.

Zielgruppe

Universität Bielefeld, Stadt Bielefeld, Fachhochschulen der Stadt und der Region, v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel, Einrichtungen und Unternehmen, die gesundheitswirtschaftlich tätig sind

Umsetzungshorizont

Ca. 1 Jahr

Meilensteine

1. Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung
2. Sicherung der Finanzierung

Beitrag zur Entwicklung der „Wissenschaftsstadt Bielefeld“

Die Stärkung der medizinischen Ausbildung in Bielefeld ist entscheidend für die Weiterentwicklung der Gesundheitswirtschaft in der Stadt und in der Region.

Bezug zu anderen Maßnahmen

Identifikation und Weiterentwicklung von „Emerging Fields“ (relevanten „Trends“) und deren Einbindung in Forschung und Lehre (AG 1)

Beteiligte Akteure

Universität Bielefeld, Stadt Bielefeld, Fachhochschulen der Stadt und der Region, v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel, Evangelisches Johanneswerk, Einrichtungen und Unternehmen, die gesundheitswirtschaftlich tätig sind

„Motor“

Landespolitik